

E bissel langi Aermel, awer 's schad nix! (Er legt die Orden an.) „Voilà!“ Standesgemäss!

Ropfer: „Mon Dieu! Mon Dieu! Quelle aventure!“

Madame Schmidt (hinten drein Jules und Susanne mit Handkoffer und Gepäck): „Nous voilà!“ Jetzt kann's losgehen. „Et madame la générale“?

Schampetiss: Sie kumt grad! (Oeffnet die Mittel-tür) Hej, Alti!

Ammej: Ich kumm, ich kumm! (Tritt auf in einem Winterpelzmantel und Winterhut. Ab und zu hält sie den Mantel so, dass man drunter ihre alten Kleider und das Schuhwerk sieht.)

Schampetiss (vorstellend, theatralisch): „Madame la générale!“

Madame Schmidt: „Chère Madame, vous permettez!“ (Umarmt sie.) „Susanne, embrasse madame la générale!“

Ropfer (zu Jules): Hoffentlich kumme m'r nit au an d' Reih.

Jules: Es grüst m'r schun.

Madame Schmidt (stellt Jules vor): Do d'r Hochzitter vun minere Tochter: „Monsieur Jules, embrassez madame la générale!“ (Drängt Jules in die Arme von Ammej.)

Ropfer: Gott soll wache! Glich wur ich unseri Wäschere schmutze muehn!

Madame Schmidt: „Et voici mon fiancé! Antoine, embrassez votre belle-mère!“

Schampetiss: Dü brüchsch dich nit ze scheniere! (Madame Schmidt und Susanne drängen Ropfer in die Arme Ammejs.)

Schampetiss (sich die Hände reibend): Mini Althett Massel!